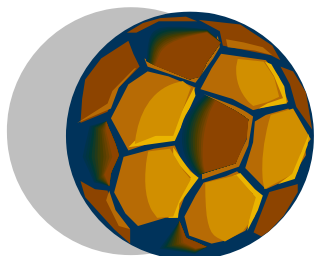


Konkurrenzunternehmen für die Mareba Sports GmbH:

Fußball - Schwimmen - Boxen - Trecking - Tennis - Surfen - Fashion

Sportmarkt Keller GmbH



**Jechtinger Straße 56
79111 Freiburg
Telefon: 0761-456789
Telefax: 0761-456799**



!!!Eröffnung: 01.02.2014!!!

!!Einmalig günstige Eröffnungsangebote!!

**!Aktuelle Sportartikel und topmodische
Sportbekleidung namhafter Hersteller auf
über 1.250 m² !**

Und parken können Sie direkt vor der Tür...



Standortbeschreibung:

Der Stadtteil Freiburg-Rieselfeld entstand 1998 und liegt im Freiburger Süden. Inzwischen leben ca. 12.000 Menschen hier. Von der Innenstadt liegt der Stadtteil ca. 6 km entfernt. Es gibt eine direkte Straßenbahn-Verbindung in die Innenstadt, in 18 Minuten erreicht man per Bahn das Stadtzentrum.

Das von der Firma „**Mareba Sports GmbH**“ gemietete Ladenlokal liegt im Kern des Stadtteils, in der Rieselfeldallee 112. Es hat 355 m² Ladenfläche und 120 m² Nebenräume.

In unmittelbarer Nachbarschaft des Sportgeschäfts befinden sich ein Bioladen, ein Café, ein Friseurgeschäft, ein Fahrradgeschäft, eine Sparkasse und eine Apotheke.

Zweimal die Woche findet ein rege frequentierter Wochenmarkt statt, der Marktplatz ist ca. 200 m vom Standort der Mareba Sports GmbH entfernt.

Der Standort ist durch seine hohe Passantenfrequenz sehr attraktiv, zumal sich eine Straßenbahnhaltestelle in ca. 1 Minute Fußweg vom Standort entfernt befindet, die Parkmöglichkeiten vor dem Geschäft sind begrenzt.

Konkurrenzsituation:

Demnächst wird in ca. 1 km Entfernung vom Standort ein Sportmarkt eröffnen, der ein vielfältiges Angebot präsentieren wird.

Nachfragesituation:

Außer einem kleinen Misch-Gewerbegebiet handelt es sich im Stadtteil primär um Wohnbebauung mit der für Neubaugebiete typischen Altersgliederung (vgl. statistisches Material).

Im Stadtteil wurde vor dreizehn Jahren ein Altenheim gebaut, in dem vor allem pflegebedürftige Personen leben.

Die hier Wohnenden zeigen zum großen Teil eine starke Identifikation mit ihrem Stadtteil, weswegen auch die Stadtteilangebote wie „Sport im Ort“, „Cinema Mundenhof“ oder „Kramladen“, aber auch der Wochenmarkt rege genutzt werden.

Durch die gute Anbindung zur Innenstadt werden dennoch viele Rieselfeld-Bewohner ihre Einkäufe weiterhin in der Innenstadt tätigen.



Marktanalyse der Mareba Sports GmbH

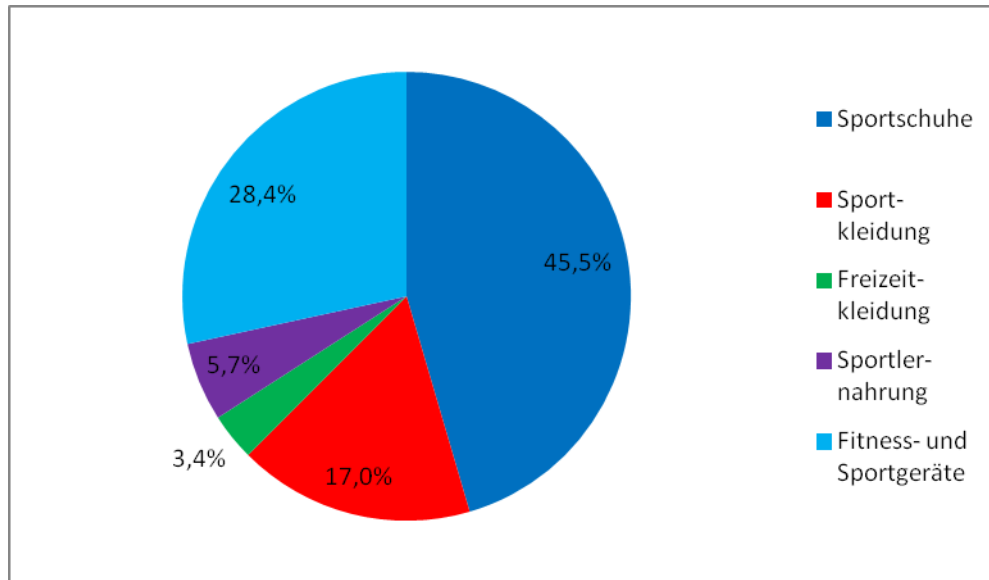
Ihr seid die Walter-Eucken-Consulting Group (WECG) und wurdet von der Firma Mareba Sports GmbH eingeladen: Im Zusammenhang mit der Geschäftsübernahme der Mareba Sports GmbH bittet Euch deren Geschäftsführer Herr Noll, um Eure Unterstützung. Die Mareba Sports GmbH hatte im letzten Geschäftsjahr deutliche Umsatzeinbußen. Ihr habt nun die Aufgabe, das Unternehmen mit Hilfe konkreter Vorschläge wieder in die Gewinnzone zu führen. Bislang hat die Mareba Sports GmbH vor allem Laufsportartikel und -kleidung, aber auch Fitnessgeräte und Freizeitkleidung verkauft (vgl. Umsatzzahlen). Mittlerweile wurden im Rieselfeld neue Sportanlagen gebaut und der örtliche Sportverein „Sport im Ort“ (SIO) ermöglicht Trainingseinheiten in ganz unterschiedlichen Sportarten (vgl. Anlage). Wegen des neuen Konkurrenten „Sport Keller“ in der Jechtinger Straße, der vielfältige Sportartikel anbietet, ist mit weiteren Umsatzeinbußen zu rechnen. Die von Herrn Noll initiierte Marktanalyse hat Folgendes ergeben:

Betrachtung der einzelnen Marketinginstrumente:

Preispolitik	Die Kundschaft legt großen Wert auf Qualität und Service und setzt sich aus allen Gesellschaftsschichten zusammen, hauptsächlich aus der oberen Mittelschicht. Das Preisniveau sollte im mittleren bis hohen Niveau liegen.
Personalpolitik	Das Personal ist sehr gut ausgebildet und hoch qualifiziert.
Kommunikationspolitik	Das Unternehmen ist allen Rieselfeldern bekannt. Örtliche Sportvereine und Veranstaltungen (z.B. die Rieselfeldmeile) werden gesponsert. Des Weiteren wird täglich eine Radiowerbung bei Radio Baden FM gesendet. Bei Sonderaktionen werden Anzeigen in der Badischen Zeitung veröffentlicht.
Sortimentspolitik	Warengruppen und Bereiche (prozentuale Belegung der Ladenfläche): Sportschuhe 45 %, Sportkleidung 25 %, Freizeitkleidung 15 %, Fitness- und Sportgeräte 7 %, Sportnahrung/-getränke 5 %, Sonstiges 3 %

Umsatzanteile der angebotenen Artikel im letzten Monat

Sportschuhe	Sport- kleidung	Freizeit- kleidung	Sportler- nahrung	Fitness- und Sportgeräte
45,5%	17,0%	3,4%	5,7%	28,4%



Aufgrund der Marktanalyse lässt sich festhalten, dass die Probleme der Mareba Sports GmbH überwiegend im Bereich der **Sortimentspolitik** liegen.

Ihr habt nun die Aufgabe, Herrn Noll von der Mareba-Sports GmbH hinsichtlich der künftigen Sortimentsgestaltung zu beraten!

Flott durch den Stadtteil**Miriam Krüger vom SIO und Thomas Triebel von der SG Hohenfels gewinnen den diesjährigen Stadtteillauf**

LEICHTATHLETIK. 1.600 Läufer und Läuferinnen beteiligten sich am diesjährigen Stadtteillauf, der nun schon zum fünfzehnten Mal ausgetragen wurde. Start und Ziel waren bei der Gaus-Grundschule, beim 5-km-Lauf gewannen Miriam Krüger und Thomas Triebel bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

Thomas Triebel, der schon im vergangenen Jahr den Stadtteillauf für sich entscheiden konnte, schaffte die Runde in 15:35 Minuten und war damit um 20 Sekunden schneller als im vergangenen Jahr. Das SIO-Eigengewächs Miriam Krüger dominierte bei den Damen gleich von Beginn des Laufes und legte die Runde in 18:10 Minuten zurück.

An dem Laufevent nahmen auch zahlreiche Schulstaffeln teil, die sich die fünf Kilometer aufteilten. Hier gewann die Schulstaffel I der Albert-Schweitzer-Schule vor der Oberstufenstaffel des Gymnasiums.

Wieder einmal war der Lauf hervorragend organisiert vom örtlichen Sportverein SIO, der mit zahlreichen Streckenposten und Helfern im Zielraum für einen reibungslosen Ablauf des Events sorgte, das zu den Kurzstrecken-Highlights der Region gehört...

Fußball – Breitensport – Start ab 16.09.

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Mädchen 2.-4. Klasse	Fr 17:00-18:00	Jahn-Halle	Kooperation mit Grundschule	Marie Schönauf	marie-schoenau@gmx.de
Mädchen 5.-6. Klasse	Fr 15:30-17:00	Jahn-Halle	Kooperation mit Gymnasium	Marie Schönauf	marie-schoenau@gmx.de
Mädchen 5.-9. -Klasse	Fr 13:15-14:30	Einstein Schule		Projekt 4 girls	
Jungen/Mädchen 1.+2.Klasse	Di 15:30-16:45	Jahn-Halle		Marie Schönauf	marie-schoenau@gmx.de
Jungen 10-14	Do 15:30-16:45	Jahn-Halle		Tom Bauer	tomcat@web.de
Jungen ab 14	Do 16:45-18:00	Jahn-Halle		Tom Bauer	tomcat@web.de
Erwachsene	Do 20:00-21:30	Hasenmatten		Rudolf Wenk	Rudi.wenk@sio.de
Erwachsene	Fr 20:00-21:30	Hasenmatten		Hans Maier	Hans.maier@sio.de

Karate

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Kinder 9-13 Jahre, Anfänger	Do 15:30-17:00	Albert-Schweitzer-Schule		Marco Keller	Marco.keller@sio.de
Kooperation 5.-6. Klasse	Do 17:00-18:30	Albert-Schweitzer-Schule	Kooperation mit Gymnasium	Marco Keller	Marco.keller@sio.de
Kinder + Jugendliche (Fortg.)	Do 18:30-20:00	Albert-Schweitzer-Schule		Marco Keller	Marco.keller@sio.de
Unterstufe	Di 18:00-19:30	Gaus-Grundschule		Janina Keller	janina.keller@sio.de
Oberstufe	Di 19:30-21:00	Jahn-Halle		Janina Keller	janina.keller@sio.de
Frühtraining	Fr 6:00-7:00	Jahn-Halle		Ralf Bauer	Ralf.bauer@sio.de

Badminton

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Jugendliche 12/13 Jahre	Di 19:30-20:30	Jahn-Halle		Nicole Bernauer	Nicole.bernauer@sio.de
Jugendliche 14/15 Jahre	Di 20:30-21:30	Jahn-Halle		Nicole Bernauer	Nicole.bernauer@sio.de
Jugendliche 10-12 Jahre	Fr 16:30-18:30	Albert-Schweitzer-Schule		Felix Gross	Felix.gross@sio.de
Erwachsene	Mo 21:00 -23:00	Gaus-Grundschule		Tobias Schenk	Tobias.schenk@sio.de
Erwachsene	Do 20:00-22:00	Jahn-Halle		Ottmar Bär	Ottmar.baer@sio.de

Volleyball

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
1.+2. Klasse	Mo 17:00-18:00	Albert-Schweitzer-Schule		Sofie Bernauer	sofie.bernauer@sio.de
3.+4. Klasse	Mo 18:00-19:00	Albert-Schweitzer-Schule		Sofie Bernauer	sofie.bernauer@sio.de
(+/-50)	Do: 20:00-22:00	Albert-Schweitzer-Schule		Max Kleine	Max.kleine@sio.de

Leichtathletik

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahren)	Di 17:00-18:00	Jahn-Halle		Martin Schmidt	Martin.schmidt@sio.de
Kinder/Jugendliche (ab 10 Jahren)	Di 18:00-19:00	Jahn-Halle		Martin Schmidt	Martin.schmidt@sio.de

Turnspaß für Kinder

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Eltern-Kind-Gruppe I	Do 16:00-17:00	Gaus-Grundschule		Doris Hall	Doris.hall@sio.de
Eltern-Kind-Gruppe II	Do 17:00-18:00	Gaus-Grundschule		Doris Hall	Doris.hall@sio.de
Bewegungsspaß (3-4 Jahre)	Fr 16:45-17:45	Gaus-Grundschule		Lisa	Lisa.gross@sio.de
Bewegungsspaß (4-5 Jahre)	Mo 14:30-15:30	Gaus-Grundschule		Annika	annika.schenk@sio.de
Bewegungsspaß (5-6 Jahre)	Fr 15:45-16:45	Gaus-Grundschule		Lisa	lisa.gross@sio.de
Geräteturnen ab 6 Jahre	Fr 16:45-18:00	Sporthalle		Franziska und Tina	Tina.mai@sio.de
Geräteturnen 2.-4.Klasse	Di 16:30-18:00	Sporthalle		Franziska und Tina	Tina.mai@sio.de
Akrobatik, 1.-4.Klasse	Di 14:15-15:15	Sporthalle		Anita	45678
Akrobatik, Fortgeschrittene	Di 15:30-16:30	Sporthalle		Anita	45678
Yoga for Kids	Mo 15:00-16:00	Kindergarten	Kooperation mit KiGa	Sonja Taler	Über Kindergarten
Circus I	Do 15:00-16:00	Hasenmatten		Maria	24680
Circus II	Do 16:00-17:00	Hasenmatten		Maria	24680

Radfahren

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Rennradgruppe 26 km/h	Fr 18:00	Treffpunkt Realschule		Thomas Schüler	425364
Rennradgruppe 28 km/h	Sa 14:00	Treffpunkt Realschule		Anton Frei	Anton.frei@sio.de
Freizeitradgruppe 22-23 km/h	Di 14:30	Treffpunkt Realschule		Matze	Matthias.kleine@sio.de

Tanzen

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Boogie-Woogie Einsteiger	So 19:30-20:30	Hasenmatten		Katrin Maier	Katrin.maier@gmx.de
Boogie-Woogie Fortgeschrittene	So 20:30-21:30	Hasenmatten		Katrin Maier	Katrin.maier@gmx.de
Standard für Paare	Mo ab 20:15	Hasenmatten		Thea Bohrer	435261
Salsa Einsteiger	Mi ab 20:00	Bürgerhaus		Corinna Fuchs	Corinna.fuchs@sio.de
Salsa Fortgeschrittene	Do ab 20:15	Bürgerhaus		Corinna Fuchs	Corinna.fuchs@sio.de
Kindertanz ab 6	Di 15:30-16:30	Hasenmatten		Daniela Zimmermann	367389
Kindertanz ab 8	Di 16:30-17:30	Hasenmatten		Daniela Zimmermann	367389

Lauftreff

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Freizeitgruppe	Fr 21:00-22:00	Jahn-Halle		Johanna Keller	488834

Basketball

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Jugendliche (ab 14 Jahre)	Mi 14:30-16:00	Albert-Schweitzer-Schule		Raphael Tomati	raffitomati@gmx.de
Jugendliche (ab 16 Jahre)	Mi 16:30-18:00	Albert-Schweitzer-Schule		Raphael Tomati	raffitomati@gmx.de
Erwachsene mit Erfahrung	Di: 21:00-23:00	Albert-Schweitzer-Schule		Moritz Kleine	Moritz.kleine@sio.de

Tischtennis

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
11-16 Jahre	Mi 14:30-16:00	Albert-Schweitzer-Schule	Kooperation mit Realschule	Mike Maibaum	409876

Fitness

Wer?	Wann?	Wo?	Besonderheit	Trainer?	Kontakt
Fitness für Männer	Do 16:00-17:00	Sporthalle		Tibor	486661
Rückengymnastik	Do 17:00-18:00	Gaus-Grundschule		Anna Blum	Anna.blum@sio.de
Pilates Anfänger	Fr 16:45-17:45	Sporthalle		Meike	Meike.klar@sio.de
Pilates Fortgeschrittene	Mo 14:30-15:30	Sporthalle		Meike	Meike.klar@sio.de
Yoga Anfänger	Fr 15:45-16:45	Gaus-Grundschule		Susanne	59271
Yoga Fortgeschrittene	Fr 16:45-18:00	Gaus-Grundschule		Susanne	59271
Fitness Senioren I	Di 16:30-18:00	Hasenmatten		Mirko	Mirko.blum@sio.de
Fitness Senioren II	Di 14:15-15:15	Hasenmatten		Mirko	Mirko.blum@sio.de
Jazztanz ab 14	Di 15:30-16:30	Gaus-Grundschule		Miriam Krüger	Miriam.krueger@sio.de
Jazztanz ab 16	Mo 15:00-16:00	Gaus-Grundschule		Miriam Krüger	Miriam.krueger@sio.de
Zumba für Kinder ab 7 Jahre	Do 15:00-16:00	Hasenmatten		Antonia	443526
Zumba für Frauen	Do 16:00-17:00	Hasenmatten		Antonia	443526

Merkblatt zur Produkt- und Sortimentspolitik

Produkt: Einzelner Artikel

Sortiment: Summe der angebotenen Produkte (Leistungsangebot eines Unternehmens), bestehend aus Kern- und Randsortiment

Tiefe des Sortiments:

Anzahl der Artikel innerhalb
der Warengruppen

Breite des Sortiments:

Anzahl der Warengruppen



Veränderungen des **Sortiments** durch:

- ★ **Maßnahmen der Sortimentserweiterung:**
 - a. Sortimentsdifferenzierung: Anbieten eines bereits im Sortiment befindlichen Produktes in verschiedenen Ausführungen; dies bewirkt eine Vertiefung des Sortiments.
 - b. Sortimentsdiversifikation: Aufnahme neuer Produkte in das Sortiment; dies bewirkt eine Verbreiterung des Sortiments und dient primär der Risikostreuung. Die Diversifikation kann sein: horizontal (Zusammenhang zu bisherigen Produkten), vertikal (Zusammenhang zu vor- oder nachgelagerter Wirtschaftsstufe) oder lateral (keinerlei Zusammenhang zu bisherigen Produkten, Vorstoß in völlig neue Bereiche)
- ★ **Maßnahmen der Sortimentsbereinigung:**

Unrentable, nicht mehr marktgängige Produkte werden aus dem Sortiment entfernt.

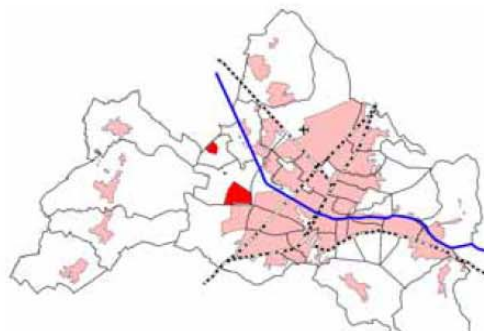
Veränderungen des **Produkts** durch:

- ★ **Produktpolitische Maßnahmen des Händlers:**
 - a. Kundendienst: Bestimmt die Attraktivität eines Produktes wesentlich mit, dient der Schaffung von Wettbewerbsvorteilen, dem Hervorheben aus gleichartiger Massenware.
 - b. Weitere Ansatzpunkte sind z.B.: Beratung, Handelsmarken, usw...
- ★ **Produktpolitische Maßnahmen des Herstellers**
 - a. Produktinnovation: Entwicklung von Neuprodukten
 - b. Produktelimination: Bereinigung des Produktionsprogramms
 - c. Produktvariation: Veränderung des Produkts (Verbesserung)
 - d. Produktdifferenzierung: Aufspaltung eines bereits eingeführten Produkts in verschiedene Ausführungen
 - e. Produktdiversifikation: bedarfsverwandte oder sonstige Produkte werden in das Leistungsprogramm aufgenommen.

670 Rieselfeld mit Mundenhof

Zwischen 1995 und 2012 entstand Rieselfeld als neuer Stadtteil bzw. Stadtbezirk mit lebhaftem Charakter und vielfältigem Erscheinungsbild. Die Wohnungen sind vorwiegend als Geschossbauten in geschlossener oder offener Blockrandbebauung angelegt, mit Grünzonen und Gärten auf der Rückseite. Im Stadtteil ist die vollständige Palette an Infrastruktur vorhanden. Nicht voneinander getrennte Miet- und Eigentumswohnungen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser kennzeichnen die heterogene Struktur. Die Bebauung erfolgte in Niedrigenergiebauweise. Der gesamte Bezirk ist barrierefrei gestaltet. Das Tiergehege auf dem Mundenhof ist als Naturerlebnispark ein viel besuchtes Ausflugsziel.

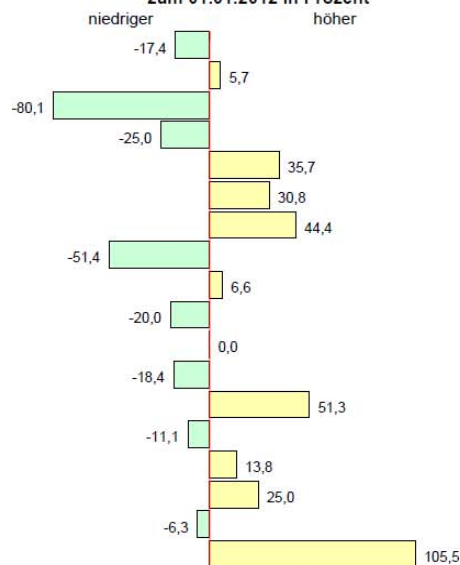
Typisierung: Familienwohngebiet



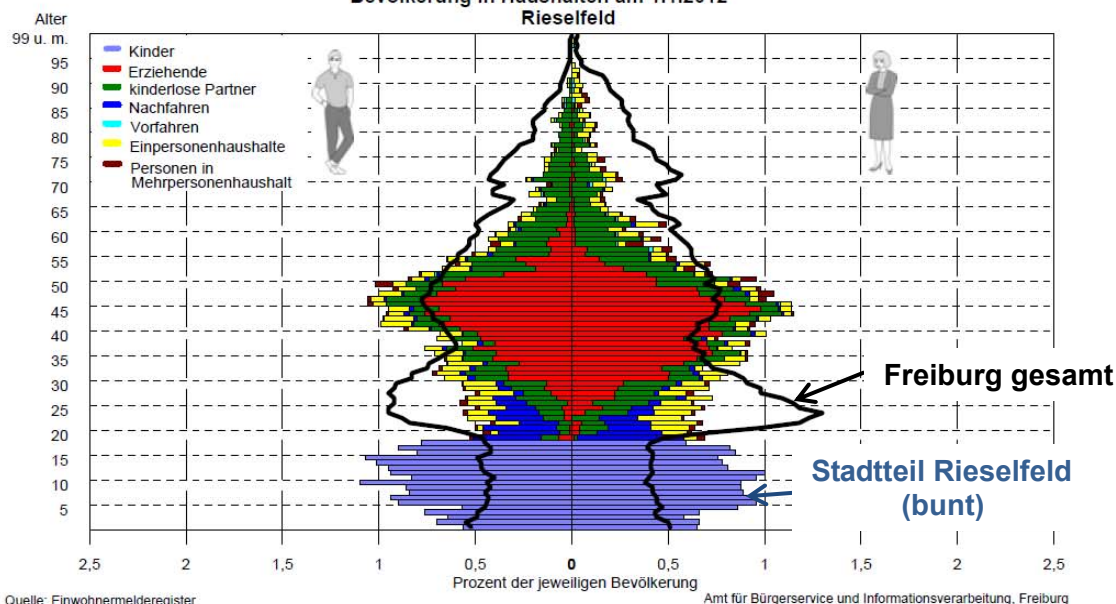
Ausgewählte Indikatoren zum 01.01.2012

Durchschnittsalter in Jahren	33,3
Abhängigkeitsquote (in %)	44,7
Proportion der Alten zu den Jungen (in %)	24,5
Ausländeranteil (in %)	9,9
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund (in %)	19,0
Zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffer (2008 - 2011)	1,7
Durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen	2,6
Durchschnittliche Wohndauer an der Adresse in Jahren	5,3
Beschäftigtenanteil (in %)	48,3
Arbeitslosenanteil (in %)	3,2
Anteil Leistungsempfänger – Arbeitslosengeld I (in %)	1,1
Anteil Leistungsempfänger – Arbeitslosengeld II (in %)	6,2
Durchschnittliche Anzahl Wohnungen je Wohngebäude	5,9
Durchschnittliche Wohnfläche pro Person in m²	33,8
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung in m²	85,6
Einwohner je Wohnung	2,5
Private PKW je 1000 Einwohner	314
Einwohnerdichte (Einwohner je ha besiedelter Fläche)	100,1

Abweichungen vom Wert der Stadt Freiburg (gesamt) zum 01.01.2012 in Prozent



**Bevölkerung in Haushalten am 1.1.2012
Rieselfeld**



Bevölkerung

Bevölkerungsstruktur	1.1.2012		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2012	Prognose 2020	Veränderung 2012 / 2020
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder unter 3 Jahren	361	3,8	368	-1,9	311	-13,9
Kinder 3 bis unter 6 Jahren	449	4,7	455	-1,3	286	-36,3
Kinder 6 bis unter 15 Jahren	1569	16,4	1122	39,8	1019	-35,1
Jugendliche 15 bis unter 18 Jahren	454	4,7	223	103,6	445	-2,0
Erwerbsfähige 18 bis unter 30 Jahren	1382	14,4	767	80,2	2101	52,0
Erwerbsfähige 30 bis unter 45 Jahren	2419	25,2	2076	16,5	2032	-16,0
Erwerbsfähige 45 bis unter 65 Jahren	2372	24,7	962	146,6	2973	25,3
Senioren 65 bis unter 75 Jahren	341	3,6	141	141,8	619	81,5
Senioren 75 Jahre und älter	241	2,5	137	75,9	628	160,6
Einwohner insgesamt	9588	100,0	6251	53,4	10416	8,6
Einwohner mit Nebenwohnung	71	0,7	86	-17,4		
Deutsche ohne Migrationshintergrund	6821	71,1	5545 ¹	23,0		
Deutsche mit Migrationshintergrund	1822	19,0	1449 ¹	25,7		
Ausländer	945	9,9	586	61,3		
Nicht-EU-Ausländer	530	5,5	394	34,5		

Religion	1.1.2012		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2012
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
evangelisch	2424	25,3	1686	43,8
katholisch	3133	32,7	2191	43,0
andere / keine	4031	42,0	2374	69,8

Haushalte	1.1.2012		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2012
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Haushalte insgesamt	3745	100,0	2329	60,8
mit 1 Person	1043	27,9	600	73,8
mit 2 Personen	1022	27,3	546	87,2
mit 3 Personen	647	17,3	441	46,7
mit 4 Personen	721	19,3	548	31,6
mit 5 und mehr Personen	312	8,3	194	60,8
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	1611	43,0	1238	30,1
darunter Alleinerziehend (weite Definition)	369	22,9	320	15,3

Bevölkerungsbewegung	2011	2005	Veränderung 2005 / 2011
	Anzahl	Anzahl	in %
Geburten	119	111	7,2
Sterbefälle	43	35	22,9
Geburten-/Sterbesaldo	76	76	0,0
Geburten je 1000 Einwohner	12,41	15,96	-22,2
Sterbefälle je 1000 Einwohner	4,48	5,03	-10,9
Außerstädtische Zuzüge	642	533	20,5
Außerstädtische Wegzüge	611	323	89,2
Saldo - Außenwanderung	31	210	-85,2
Innerstädtische Zuzüge	416	681	-38,9
Innerstädtische Wegzüge	372	255	45,9
Saldo - Innerstädtische Umzüge	44	426	-89,7
Wanderungssaldo insgesamt	75	636	-88,2
Umzüge innerhalb des Stadtbezirks	180	247	-27,1
Zuzüge je 1000 Einwohner	110	175	-36,8
Wegzüge je 1000 Einwohner	103	83	23,3

¹ Anzahl am 31.12.2006.

Wirtschaft und Soziales

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	1.1.2012			1.1.2005	Veränderung 2005 / 2012
	Anzahl	in %	je 1000 Einw. ¹	Anzahl	in %
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	3199	100,0	483	1674	91,1
unter 20 Jahre	68	2,1	100	39	74,4
20 bis unter 25 Jahre	199	6,2	351	96	107,3
Frauen	1622	50,7	464	840	93,1
Ausländer	318	9,9	404	173	83,8

Arbeitslose am Wohnort	1.1.2012			1.1.2006 ²	Veränderung 2006 / 2012
	Anzahl	in %	je 1000 Einw. ¹	Anzahl	in %
Arbeitslose insgesamt	212	100,0	32	294	-27,9
unter 20 Jahre	3	1,4	4	11	-72,7
20 bis unter 25 Jahre	2	0,9	4	18	-88,9
Frauen	113	53,3	32	165	-31,5
Ausländer	61	28,8	78	62	-1,6

Leistungsempfänger	1.1.2012		1.1.2008 ³	Veränderung 2008 / 2012
	Anzahl	je 1000 Einw. ¹	Anzahl	in %
Arbeitslosengeld I (SGB III)	76	11	74	2,7
Arbeitslosengeld II (SGB II)	414	62	441	-6,1

Bauen und Wohnen

Wohnungsversorgung	1.1.2012		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2012
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gebäudebestand	677	100,0	529	28,0
darunter Wohngebäude	629	92,9	487	29,2
darunter bewohnte Nichtwohngebäude	10	1,5	9	11,1
Wohnungen	3788	100,0	2269	66,9
darunter gebaut vor 1949	21	0,6	21	0,0
darunter öffentlich geförderte Wohnungen	1144	30,2	1185 ⁴	-3,5
Räume in Wohnungen insgesamt	1836		1829	0,4

Indikatoren zur Gebäudestruktur	1.1.2012	1.1.2005	Veränderung 2005 / 2012
	in %	in %	in %-Punkten
Anteile an allen Wohngebäuden:			
- Altbauten	0,0	0,0	0,0
- (Wohn-)Neubauten (fertiggestellt in den letzten 5 Jahren)	8,2	62,2	-54,0
- Gebäude mit einer oder zwei Wohnung(en)	57,6	65,6	-8,0
- Gebäude mit 8 und mehr Wohnungen	37,0	29,9	7,1
- Hochhäuser (8 und mehr Geschosse)	0,2	0,4	-0,2
Anteil Wohnfläche an der gesamten Fläche (Wohn- & Nutzfläche)	68,6	67,3	1,3

Bautätigkeit	2011	2005 bis 2010
	Anzahl	Anzahl
Baufertigstellungen insgesamt	6	136
Neubau	6	134
Bewohnte Gebäude	6	131
Nichtwohngebäude	0	5
Wohnungen	51	1371
Räume in Wohnungen	194	4824

¹ Bei der Berechnung wird nur die erwerbsfähige Bevölkerung der jeweiligen Personengruppe berücksichtigt.² Aufgrund SGB II-Einführung (2005) keine Auswertung vor 1.1.2006 möglich.³ Wegen fehlender Datengrundlage keine Auswertung vor 1.1.2008 möglich.⁴ Anzahl am 31.12.2006.

Fläche

Flächennutzung	1.1.2012		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2012
	Hektar	in %	Hektar	in %
Fläche insgesamt	538,6	100,0	538,6	0,0
Bebaute Fläche	82,5	15,3	82,5	0,0
Unbebaute Fläche	420,6	78,1	420,6	0,0
Verkehrsfläche	35,5	6,6	35,5	0,0

Verkehr

Kraftfahrzeuge	1.1.2012		1.1.2008 ¹	Veränderung 2008 / 2012
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Zugelassene Fahrzeuge insgesamt	3593	100,0	2817	27,5
PKW	3071	85,5	2426	26,6
Gewerbliche Kraftfahrzeuge	91	2,5	92	-1,1

Wahlen

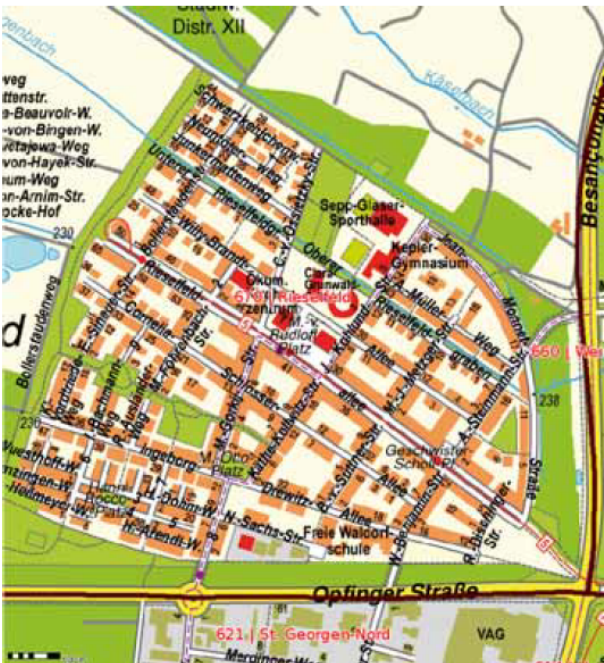
Typisierung: GRÜNE-Hochburg

Bundestagswahl 2009 Zweitstimmenanteile in %	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Die Linke	Sonstige	Wahlbeteili- gung in %
Rieselfeld mit Mundenhof	19,3	20,8	11,0	33,1	10,1	5,8	74,8
Freiburg insgesamt	24,2	21,6	12,8	25,4	10,0	6,1	74,1

Gemeinderatswahl 2009 Stimmenanteile der Gemeinderatsfraktionen in %	Junges Freiburg / DIE GRÜNEN	CDU	SPD	Unab- hängige Listen	FDP	Freie Wähler	Grüne Alternative Freiburg	Wahlbeteili- gung in %
Rieselfeld mit Mundenhof	35,5	14,3	16,8	16,8	5,3	5,1	3,8	49,2
Freiburg insgesamt	27,1	20,7	17,9	14,6	8,1	6,0	3,9	49,4

Infrastruktur

Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege	
- für unter 3-Jährige	3
- für 3- bis 6-Jährige	5
- für beide Altersgruppen	6
Kinder- und Jugendtreffs	1
Spiel- und Bolzplätze	10
Öffentliche Schulen	
- Grund-/Haupt-/Werkrealschulen	2
- Realschulen	-
- Gymnasien und Gesamtschulen	1
- Sonderschulen	-
- Schulkindergärten	-
- Berufliche Schulen	-
Privatschulen	
- Grund-/Haupt-/Werkrealschulen	-
- Realschulen	-
- Gymnasien und Gesamtschulen	-
- Sonderschulen	-
- Waldorfschulen	1
- Schulkindergärten	-
- Berufliche Schulen	1
Seniorenwohnanlagen und Begegnungsstätten	-
Altenpflegeheime	1



¹ Aufgrund Verfahrensänderung kein Vergleich mit den Daten vor 1.1.2008 möglich.

Infoblatt für WECG Team 1



Der Geschäftsführer der **Mareba Sports GmbH, Benjamin Noll**, bittet Euch, das **WECG Team 1**, folgende Angebote des Sportartikelherstellers „**Tiger**“ und des Sportbekleidungsproduzenten „**ökosporttex GmbH**“ hinsichtlich ihrer Ansatzpunkte für eine **Sortimentsdifferenzierung (= Vertiefung des Sortiments)** zu prüfen:

Hinweis: Bisläng waren Laufschuhe von „**Tiger**“ (von hoher Qualität) und Laufbekleidung, allerdings nicht von der „**ökosporttex GmbH**“, im Sortiment.

Entscheidet Euch begründet, ob bzw. welche Angebote Ihr annehmen möchtet!

Beachtet dabei, dass Ihr, um Platz für neue Produkte zu schaffen, voraussichtlich eine Sortimentsbereinigung vornehmen müsst!

Beachtet dabei alle Anlagen, d.h. die vorgelegte Marktanalyse, die Bevölkerungsstruktur des Stadtteils, das Sportangebot des Stadtteilvereins, den Zeitungsartikel aus der Südwestzeitung, das Merkblatt und die Standortbeschreibung!!

Ihr habt eine halbe Stunde Zeit!!!

Auszug aus dem neuen Angebot der Firma „**Tiger**“

...Wir bieten Ihnen topaktuelle Neuheiten im Laufschuhsektor speziell für Senioren an: In unserer Forschungsabteilung entwickelt, von erfahrenen Läufern getestet, sind sie das Innovativste, was der Markt derzeit hergibt: Laufschuhe mit einer Geldämmung, die sich dem älteren Fuß optimal anpasst. Durch diese hervorragende Dämmung eignen sich unsere Schuhe ausgezeichnet für das Laufen in unwegsamem Gelände, weil dadurch die Wirbelsäule entlastet wird. Außerdem gibt es bei uns Schuhe mit neuartigen aerodynamischen Luftpolstern, die gleichzeitig den Fußschweiß durch ein neuartiges Baumwoll-Flies absorbieren. Und alle Angebote gibt es in einer stark erweiterten Farbpalette, so dass für jeden Kundengeschmack etwas dabei ist...

Auszüge aus den Angeboten der Firma „**ökosporttex GmbH**“

...Atmungsaktive Sportkleidung ist unser Metier. Kaum zu glauben aber wahr: in unseren Kleidern schwitzt man nicht. Durch die temperatenausgleichenden Eigenschaften des Materials erlauben es unsere Kleider, dass Sie bei jedem Wetter laufen können: Sie werden weder schwitzen noch frieren, dadurch ist auch die Erkältungsgefahr extrem reduziert. Außerdem überzeugen unsere Kleidungsstücke durch figurbetonende Schnitte und ausgesprochen flotte Farbgebung...

...aus kleinen Kindern werden große Jogger: atmungsaktive Kleidung auch für unsere Kleinen ist angesagt! Da inzwischen auch die Kleinsten kräftig von Bambini-Lauf zu Bambini-Lauf touren und ihren Eltern davonlaufen, haben wir speziell für diese Zielgruppe chlorfrei gebleichte hautfreundliche (allergiegetestete!) Kinderlaufkleidung entworfen. Damit nicht genug: Dass man die Familienzusammengehörigkeit auch laufend erkennen kann, haben wir Familiensets entworfen, die durch besonders schöne Farbgebung auffallen...

Infoblatt für WECG Team 2



Der Geschäftsführer der **Mareba Sports GmbH, Benjamin Noll**, bittet Euch, das **WECG Team 2**, die neuen Angebote des Sportartikelherstellers „**Tiger**“ und des Sportbekleidungsproduzenten „**ökosporttex GmbH**“ hinsichtlich ihrer Ansatzpunkte für **Sortimentsdifferenzierung (=Vertiefung des Sortiments) zu prüfen:**

***Hinweis:** Bisläng waren Laufschuhe von „**Tiger**“ (von hoher Qualität) und Laufbekleidung, allerdings nicht von der „**ökosporttex GmbH**“, im Sortiment.*

Entscheidet Euch begründet, ob bzw. welche Angebote Ihr annehmen möchtet!

Beachtet dabei, dass Ihr, um Platz für neue Produkte zu schaffen, voraussichtlich eine Sortimentsbereinigung vornehmen müsst!

Beachtet dabei alle Anlagen, d.h. die vorgelegte Marktanalyse, die Bevölkerungsstruktur des Stadtteils, das Sportangebot des Stadtteilvereins, den Zeitungsartikel, das Infoblatt und die Standortbeschreibung!!

Ihr habt eine halbe Stunde Zeit!!!

Auszug aus dem neuen Angebot der Firma „**Tiger**“

...Wir bieten Ihnen topaktuelle Neuheiten im Laufschuhsektor speziell für Senioren an: In unserer Forschungsabteilung entwickelt, von erfahrenen Läufern getestet, sind sie das Innovativste, was der Markt derzeit hergibt: Laufschuhe mit einer Geldämmung, die sich dem älteren Fuß optimal anpasst. Durch diese hervorragende Dämmung eignen sich unsere Schuhe ausgezeichnet für das Laufen in unwegsamem Gelände, weil dadurch die Wirbelsäule entlastet wird. Außerdem gibt es bei uns Schuhe mit neuartigen aerodynamischen Luftpolstern, die gleichzeitig den Fußschweiß durch ein neuartiges Baumwoll-Flies absorbieren. Und alle Angebote gibt es in einer stark erweiterten Farbpalette, so dass für jeden Kundengeschmack etwas dabei ist...

Auszüge aus den Angeboten der Firma „**ökosporttex GmbH**“

...Atmungsaktive Sportkleidung ist unser Metier. Kaum zu glauben aber wahr: in unseren Kleidern schwitzt man nicht. Durch die temperatenausgleichenden Eigenschaften des Materials erlauben es unsere Kleider, dass Sie bei jedem Wetter laufen können: Sie werden weder schwitzen noch frieren, dadurch ist auch die Erkältungsgefahr extrem reduziert. Außerdem überzeugen unsere Kleidungsstücke durch figurbetonende Schnitte und ausgesprochen flotte Farbgebung...

...aus kleinen Kindern werden große Jogger: atmungsaktive Kleidung auch für unsere Kleinen ist angesagt! Da inzwischen auch die Kleinsten kräftig von Bambini-Lauf zu Bambini-Lauf touren und ihren Eltern davonlaufen, haben wir speziell für diese Zielgruppe chlorfrei gebleichte hautfreundliche (allergiegetestete!) Kinderlaufkleidung entworfen. Damit nicht genug: Dass man die Familienzusammengehörigkeit auch laufend erkennen kann, haben wir Familiensets entworfen, die durch besonders schöne Farbgebung auffallen...

Infoblatt für WECG Team 3



Der Geschäftsführer der Mareba Sports GmbH, Benjamin Noll, bittet Euch, das WECG Team 3, die neuen Angebote der Sportartikelhersteller „Tiger“ und „Erpel“ hinsichtlich ihrer Ansatzpunkte für **Sortimentsdiversifikation (= Verbreiterung des Sortiments)** zu prüfen:

Hinweis: Bisläng waren Laufschuhe von „Tiger“ (von hoher Qualität) im Sortiment, Produkte von „Erpel“ wurden von der Mareba Sports GmbH noch nicht angeboten.

Entscheidet Euch begründet, ob bzw. welche Angebote Ihr annehmen würdet!

Beachtet dabei, dass Ihr, um Platz für neue Produkte zu schaffen, voraussichtlich eine Sortimentsbereinigung vornehmen müsst!

Beachtet dabei alle Anlagen, d.h. die vorgelegte Marktanalyse, die Bevölkerungsstruktur des Stadtteils, das Sportangebot des Stadtteilvereins, den Zeitungsartikel aus der Südwestzeitung, das Merkblatt und die Standortbeschreibung!!

Ihr habt eine halbe Stunde Zeit!!!

Auszug aus den Angeboten der Firma „Erpel“

...Seit Generationen erleichtern unsere Lauf- und Wanderstöcke Menschen über 70 das Gehen in hohem Tempo. Die wunderschönen Stöcke mit geschnitztem Knauf sind eine Augenweide für jeden Wanderfreund. Menschen, die sich beim sportlichen Gehen langsam unsicher fühlen, verleihen unsere Modelle absolute Sicherheit und erlauben ihnen eine angstfreie Fortbewegung selbst in unwegsamem Gelände....

...nicht nur die Senioren brauchen Stöcke! Das Nordic Walking boomt! Diese extrem gelenkschonende neue Sportart findet immer mehr Anhänger und zwar generationenübergreifend. Empfehlen Sie Ihren Kunden das Walken, es ist absolut trendy und gesund für jedermann. Ein Einsteigersport selbst für Leute die sich jahrelang nicht bewegt haben!

Auszug aus dem neuen Angebot der Firma „Tiger“

... der Drahtesel wird langsam zum nostalgischen Fortbewegungsmittel! Leute von heute sind mit Inlinern unterwegs. Gerade in Städten, in denen viele Fahrräder gestohlen werden, sind Sie mit den Inlinern auf der sicheren Seite: Die reißt Ihnen niemand von den Füßen! Und Sie kennen ja unsere hervorragenden Sportschuhe: Wir sind die Fußspezialisten unter den Sportartikelproduzenten! Das bedeutet für unsere Kunden absoluten Tragekomfort. Keine Frage: Inlinen ist nach wie vor absolut up to date. Zusätzlich zu den tollen Rollen können wir Ihnen eine umfangreiche Schutzausrüstung liefern: Von Arm-, Knie- und Handgelenkschonern bis zu Pipe-Helmen...

Infoblatt für WECG Team 4



Der Geschäftsführer der Mareba Sports GmbH, Benjamin Noll, bittet Euch, das WECG Team 4, neuen Angebote der Sportartikelhersteller „Tiger“ und „Erpel“ hinsichtlich ihrer Ansatzpunkte für **Sortimentsdiversifikation (= Verbreiterung des Sortiments)** zu prüfen:

Hinweis: Bislang waren Laufschuhe von „Tiger“ (von hoher Qualität) im Sortiment, Produkte von „Erpel“ wurden von der Mareba Sports GmbH noch nicht angeboten.

Entscheidet Euch begründet, ob bzw. welche Angebote Ihr annehmen würdet!

Beachtet dabei, dass Ihr, um Platz für neue Produkte zu schaffen, voraussichtlich eine Sortimentsbereinigung vornehmen müsst!

Beachtet dabei alle Anlagen, d.h. die vorgelegte Marktanalyse, die Bevölkerungsstruktur des Stadtteils, das Sportangebot des Stadtteilvereins, den Zeitungsartikel aus der Südwestzeitung, das Merkblatt und die Standortbeschreibung!!

Ihr habt eine halbe Stunde Zeit!!!

Auszug aus den Angeboten der Firma „Erpel“

...Seit Generationen erleichtern unsere Lauf- und Wanderstöcke Menschen über 70 das Gehen in hohem Tempo. Die wunderschönen Stöcke mit geschnitztem Knauf sind eine Augenweide für jeden Wanderfreund. Menschen, die sich beim sportlichen Gehen langsam unsicher fühlen, verleihen unsere Modelle absolute Sicherheit und erlauben ihnen eine angstfreie Fortbewegung selbst in unwegsamem Gelände....

...nicht nur die Senioren brauchen Stöcke! Das Nordic Walking boomt! Diese extrem gelenkschonende neue Sportart findet immer mehr Anhänger und zwar generationenübergreifend. Empfehlen Sie Ihren Kunden das Walken, es ist absolut trendy und gesund für jedermann. Ein Einsteigersport selbst für Leute die sich jahrelang nicht bewegt haben!

Auszug aus dem neuen Angebot der Firma „Tiger“

... der Drahtesel wird langsam zum nostalgischen Fortbewegungsmittel! Leute von heute sind mit Inlinern unterwegs. Gerade in Städten, in denen viele Fahrräder gestohlen werden, sind Sie mit den Inlinern auf der sicheren Seite: Die reißt Ihnen niemand von den Füßen! Und Sie kennen ja unsere hervorragenden Sportschuhe: Wir sind die Fußspezialisten unter den Sportartikelproduzenten! Das bedeutet für unsere Kunden absoluten Tragekomfort. Keine Frage: Inlinern ist nach wie vor absolut up to date. Zusätzlich zu den tollen Rollen können wir Ihnen eine umfangreiche Schutzausrüstung liefern: Von Arm-, Knie- und Handgelenkschonern bis zu Pipe-Helmen...

Infoblatt für WECG Team 5



Der Geschäftsführer der Mareba Sports GmbH, Benjamin Noll, bittet Euch, das WECG Team 5, die unten genannten Vorschläge hinsichtlich ihrer Eignung für Maßnahmen des **Kundendienstes** zu prüfen und gegebenenfalls **weitere Ideen** zu sammeln:
Hinweis: *Bislang hatte die Mareba Sports GmbH nur ein Spezialgerät zur Fußvermessung der Firma „Tiger“ in den Verkaufsräumen, mit dem die Fußbreite und -länge gemessen werden können.*

Beachtet dabei alle Anlagen, d.h. die vorgelegte Marktanalyse, die Bevölkerungsstruktur des Stadtteils, das Sportangebot des Stadtteilvereins, den Zeitungsartikel aus der Südwestzeitung, das Merkblatt und die Standortbeschreibung!!

Ihr habt eine halbe Stunde Zeit!!!

Vorschlag 1:

Auszug aus einem neuen Angebot des Sportartikelhersteller „Tiger“:

...Wir bieten Ihnen ein verbessertes Spezialgerät zur Fußvermessung an: Sie können damit nicht nur breite und schmale Füße exakt unterscheiden, sondern auch Knick-, Spreiz- und Senkfüße diagnostizieren. Mit diesen Daten lassen sich im Sanitätsfachhandel orthopädische Einlagen anfertigen ...

Vorschlag 2:

Kooperation mit einem Sanitätsfachgeschäft: Wir bringen die Sportschuhe zum Anpassen von Spezialeinlagen zum Sanitätsfachgeschäft auf der Haid, das uns Folgendes angeboten hat:

...Mit Ihren genauen Vermessungsdaten passen wir innerhalb von drei Tagen unsere Spezialeinlagen individuell an jeden Sportschuh an. Das Resultat sind orthopädisch hervorragende Sportschuhe, die dem Träger optimalen Laufkomfort bieten...

Vorschlag 3:

Aus ökologischen Gründen bieten wir einen Rücknahmeservice für „abgelaufene“ Laufschuhe beim Kauf von einem Paar neuer bei gleichzeitiger Kaufpreisminderung um 5,00 €.

Vorschlag 4:

Kooperation mit den Firmen „Happy Child“ (Anmerkung: Hersteller von Baby-Joggern) und „Tiger“, Bestellung und Lieferung von Baby-Joggern und Laufbändern an interessierte Kunden incl. Zustellservice...

Vorschlag 5:

Kooperation mit „Running Team“ (Laufzentrum im Rieselfeld); die einmal pro Woche in ihren Räumen kostenfrei einen Belastungstest auf dem Laufband mit anschließendem Gesundheitscheck anbieten, wenn die Schuhe bei der **Mareba Sports GmbH** gekauft wurden.

Infoblatt für WECG Team 6



Der Geschäftsführer der Mareba Sports GmbH, Benjamin Noll, bittet Euch, das WECG Team 6, die unten genannten Vorschläge hinsichtlich ihrer Eignung für Maßnahmen des **Kundendienstes** zu prüfen und gegebenenfalls **weitere Ideen** zu sammeln:
Hinweis: *Bislang hatte die Mareba Sports GmbH nur ein Spezialgerät zur Fußvermessung der Firma „Tiger“ in den Verkaufsräumen, mit dem die Fußbreite und -länge gemessen werden können.*

Beachtet dabei alle Anlagen, d.h. die vorgelegte Marktanalyse, die Bevölkerungsstruktur des Stadtteils, das Sportangebot des Stadtteilvereins, den Zeitungsartikel aus der Südwestzeitung, das Merkblatt und die Standortbeschreibung!!

Ihr habt eine halbe Stunde Zeit!!!

Vorschlag 1:

Auszug aus einem neuen Angebot des Sportartikelhersteller „Tiger“:

...Wir bieten Ihnen ein verbessertes Spezialgerät zur Fußvermessung an: Sie können damit nicht nur breite und schmale Füße exakt unterscheiden, sondern auch Knick-, Spreiz- und Senkfüße diagnostizieren. Mit diesen Daten lassen sich im Sanitätsfachhandel orthopädische Einlagen anfertigen ...

Vorschlag 2:

Kooperation mit einem Sanitätsfachgeschäft: Wir bringen die Sportschuhe zum Anpassen von Spezialeinlagen zum Sanitätsfachgeschäft auf der Haid, das uns Folgendes angeboten hat:

...Mit Ihren genauen Vermessungsdaten passen wir innerhalb von drei Tagen unsere Spezialeinlagen individuell an jeden Sportschuh an. Das Resultat sind orthopädisch hervorragende Sportschuhe, die dem Träger optimalen Laufkomfort bieten...

Vorschlag 3:

Aus ökologischen Gründen bieten wir einen Rücknahmeservice für „abgelaufene“ Laufschuhe beim Kauf von einem Paar neuer bei gleichzeitiger Kaufpreisminderung um 5,00 €.

Vorschlag 4:

Kooperation mit den Firmen „Happy Child“ (Anmerkung: Hersteller von Baby-Joggern) und „Tiger“, Bestellung und Lieferung von Baby-Joggern und Laufbändern an interessierte Kunden incl. Zustellservice...

Vorschlag 5:

Kooperation mit „Running Team“ (Laufzentrum im Rieselfeld); die einmal pro Woche in ihren Räumen kostenfrei einen Belastungstest auf dem Laufband mit anschließendem Gesundheitscheck anbieten, wenn die Schuhe bei der **Mareba Sports GmbH** gekauft wurden.

Vorschläge der Gruppen für Herrn Noll

Ergebnis Gruppe 1:

Ergebnis Gruppe 2:

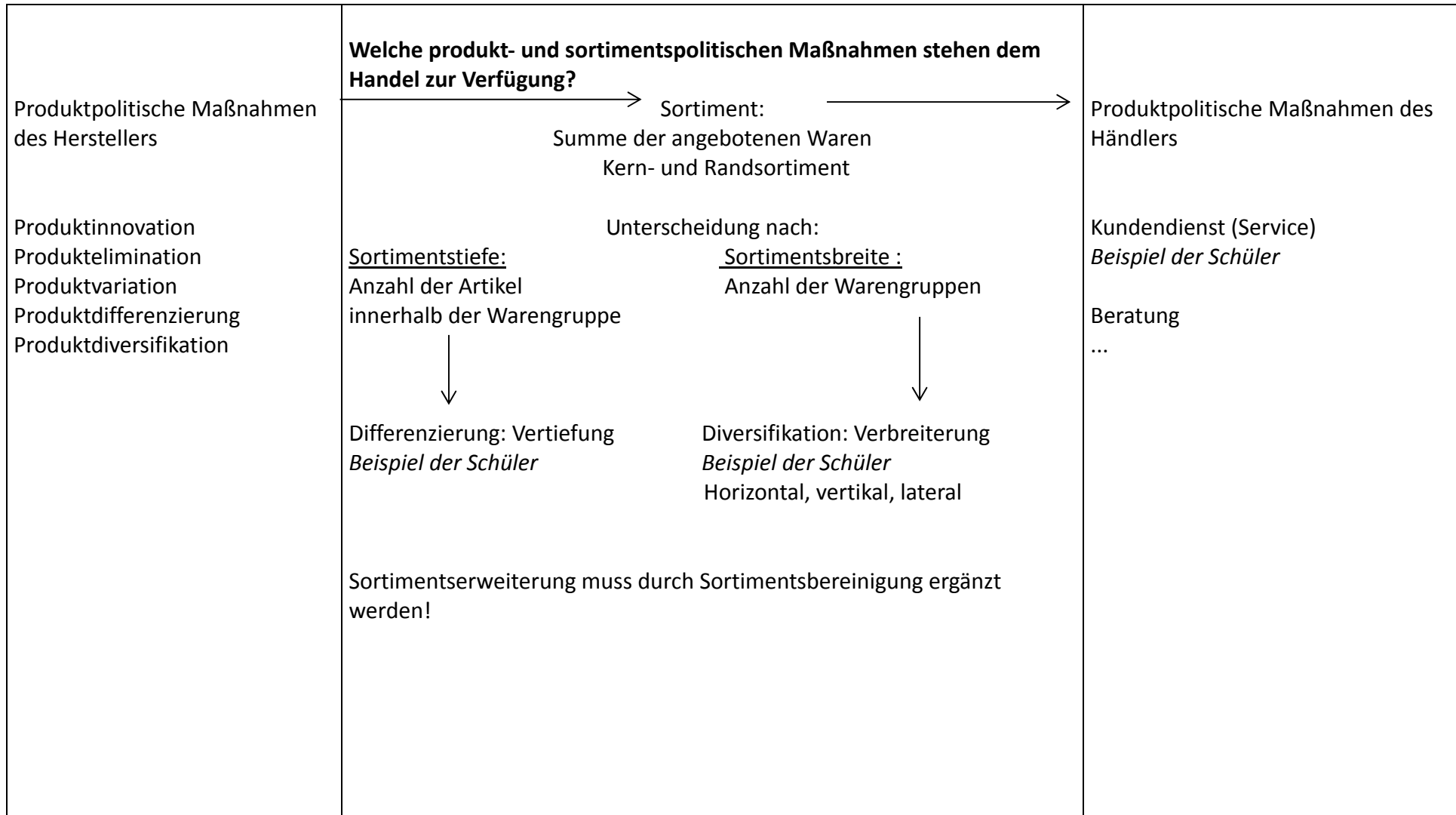
Ergebnis Gruppe 3:

Ergebnis Gruppe 4:

Ergebnis Gruppe 5:

Ergebnis Gruppe 6:

Tafelbild



Erwartungshorizont:

Bei der Gruppenarbeit sollten sich nach Auswertung aller Anlagen, insbesondere der Bevölkerungsstruktur des Stadtteils und des örtlichen Sportangebots, folgende Lösungsmöglichkeiten ergeben:

Für Gruppe 1 und 2:

Festlegen auf das Angebot 2 (Sportkleidung von „ökosporttex GmbH“), da im Stadtteil (vgl. Wahlergebnisse) auf nachhaltige Produktion Wert gelegt wird. Dies lässt auch ein Abheben vom Konkurrenten „Sportmarkt Keller GmbH“ zu, der eher eine aggressive Preispolitik erwarten lässt. Sportkleidung hat einen relativ hohen Umsatzanteil bei der Mareba Sports GmbH, außerdem lässt das vielfältige Sportangebot des SIO steigende Nachfrage im Sportkleidungsbereich erwarten, zumal die Bevölkerung eine starke Identifikation mit dem Stadtteil aufweist und gern vor Ort einkauft.

Angebot 1 (Laufschuhe für Senioren) scheint nicht sehr geeignet zu sein, da im Stadtteil derzeit noch wenige Senioren leben, außer den Bewohnern des Altenheims, die aber vermutlich keinen Sport mehr treiben.

Bei Angebot 3 sollte man aufgrund der Bevölkerungsstruktur eher kritisch sein, da die Kinder im Rieselfeld mittlerweile älter werden. Das Rieselfeld-Durchschnittsalter liegt bei 33,3 Jahren, es gibt nach wie vor viele Kinder (vgl. die Bevölkerungspyramide), d.h. für die kommende Saison kann das Angebot angenommen werden, für die nächsten Jahre wird die Zahl der kleinen Kinder aber eher abnehmen, bzw. aus ihnen werden Jugendliche. Zur Sortimentsbereinigung bietet sich die Freizeitkleidung an, weil hier der Umsatz am geringsten war und außerdem der Konkurrent „Sportmarkt Keller GmbH“ mit der Sparte „Fashion“ wirbt und diese vermutlich günstiger anbieten wird.

Für Gruppe 3 und 4:

Festlegen auf das Angebot 2 (Stöcke für Nordic Walking): Der Stadtteil liegt am Rande Freiburgs, hat viele Grünflächen und Naherholungsgebiete, so dass sich die Bevölkerung vermutlich viel im Freien aufhält, die unbebaute Fläche im Rieselfeld ist im Vergleich zur bebauten Fläche relativ groß; außerdem leben im Stadtteil sehr viele Leute zwischen 40 und 50 Jahren; wer sich da sportlich betätigt, tut das oft im Breitensportbereich, d.h. das Walken ist ein idealer Sport für Leute, die in etwas höherem Alter mit dem Laufen beginnen.

Angebot 1 ist weniger geeignet, da es im Stadtteil kaum Senioren gibt, die

Altenheimbewohner und -bewohnerinnen üben vermutlich keinen Sport mehr aus.

Ob Angebot 3 in Frage kommt, hängt von den regionalen Bedingungen ab, bzw. ob die Schülerinnen und Schüler in Orten wohnen, in denen viele Leute Inliner fahren.

(Sortimentsbereinigung vgl. oben).

Für Gruppe 5 und 6:

Die Vorschläge 3 und 5 scheinen sehr geeignet zu sein, da die Rieselfelder viel laufen (Vorschlag 5, vgl. Zeitungsartikel) und offenbar sehr ökologisch denken (Vorschlag 3, vgl. Wahlergebnisse). Vorschlag 1 könnte auch angenommen werden, da das Laufen im Stadtteil eine große Rolle spielt und sich die Mareba Sports GmbH durch die Fußvermessung deutlich

vom Sportmarkt Keller GmbH abheben kann, der diesen Service vermutlich nicht anbieten wird. Ob es sich lohnt den Vorschlag 2 anzunehmen, ist fraglich, da nicht zu erwarten ist, dass es genügend Kunden geben wird, die Spezialeinlagen vom Sanitärfachhandel brauchen (vgl. Altersstruktur des Stadtteils). Vorschlag 4 scheint auch deswegen eher ungeeignet, da die Kinder im Stadtteil mittlerweile schon größer sind. Außerdem ist zu bedenken, dass Baby-Jogger sehr viel Stauraum benötigen und die Räume der Mareba Sports GmbH dafür vermutlich zu klein sind.